

Ausgabe  
in deutscher Sprache

## Rechtsvorschriften

### Inhalt

#### I Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte

Verordnung (EG) Nr. 1555/2000 der Kommission vom 17. Juli 2000 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise .....	1
* <b>Verordnung (EG) Nr. 1556/2000 der Kommission vom 17. Juli 2000 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1261/96 mit der Bedarfsvorausschätzung für die Kanarischen Inseln für Weinbauerzeugnisse, die unter die Sonderregelung gemäß den Artikeln 2 bis 5 der Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 des Rates fallen .....</b>	<b>3</b>
* <b>Verordnung (EG) Nr. 1557/2000 der Kommission vom 17. Juli 2000 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 800/1999 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Ausfuhrerstattungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen .....</b>	<b>6</b>
* <b>Verordnung (EG) Nr. 1558/2000 der Kommission vom 17. Juli 2000 zur Festsetzung des den Erzeugern für unverarbeitete getrocknete Feigen zu zahlenden Mindestpreises und der Produktionsbeihilfe für getrocknete Feigen für das Wirtschaftsjahr 2000/01 .....</b>	<b>8</b>
* <b>Verordnung (EG) Nr. 1559/2000 der Kommission vom 17. Juli 2000 zur Festsetzung des im Wirtschaftsjahr 2000/01 von den Einlagerungsstellen für unverarbeitete getrocknete Trauben und getrocknete Feigen zu zahlenden Ankaufspreises .....</b>	<b>9</b>
* <b>Verordnung (EG) Nr. 1560/2000 der Kommission vom 17. Juli 2000 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2771/1999 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates hinsichtlich der Interventionen auf dem Markt für Butter und Rahm .....</b>	<b>10</b>
Verordnung (EG) Nr. 1561/2000 der Kommission vom 17. Juli 2000 über die Erteilung von Lizenzen für die Ausfuhr von Obst und Gemüse nach dem Verfahren B .....	11

**Kommission**

2000/443/EG:

- \* **Beschluß der Kommission vom 18. Mai 2000 zur Änderung des Beschlusses 97/404/EG zur Einsetzung eines Wissenschaftlichen Lenkungsausschusses und des Beschlusses 97/579/EG zur Einsetzung der Wissenschaftlichen Ausschüsse im Bereich der Verbrauchergesundheit und der Lebensmittelsicherheit <sup>(1)</sup> (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(2000) 1343) .....** 13

2000/444/EG:

- \* **Entscheidung der Kommission vom 5. Juli 2000 zur Änderung der Entscheidung 2000/284/EG mit dem Verzeichnis der für die Einfuhr von Equidensperma aus Drittländern zugelassenen Entnahmestationen <sup>(1)</sup> (Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(2000) 1803) .....** 15

<sup>(1)</sup> Text von Bedeutung für den EWR

## I

(Veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1555/2000 DER KOMMISSION**  
**vom 17. Juli 2000**  
**zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 3223/94 der Kommission vom 21. Dezember 1994 mit Durchführungsbestimmungen zur Einfuhrregelung für Obst und Gemüse <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1498/98 <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 4 Absatz 1,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in Anwendung der Ergebnisse der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde von der Kommission festzulegenden, zur Bestimmung der pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigenden Kriterien sind in der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 für die in

ihrem Anhang angeführten Erzeugnisse und Zeiträume festgelegt.

- (2) In Anwendung der genannten Kriterien sind die im Anhang zur vorliegenden Verordnung ausgewiesenen pauschalen Einfuhrwerte zu berücksichtigen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die in Artikel 4 der Verordnung (EG) Nr. 3223/94 genannten pauschalen Einfuhrwerte sind in der Tabelle im Anhang zur vorliegenden Verordnung festgesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 18. Juli 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. Juli 2000

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

---

<sup>(1)</sup> ABl. L 337 vom 24.12.1994, S. 66.

<sup>(2)</sup> ABl. L 198 vom 15.7.1998, S. 4.

## ANHANG

**zu der Verordnung der Kommission vom 17. Juli 2000 zur Festlegung pauschaler Einfuhrwerte für die Bestimmung der im Sektor Obst und Gemüse geltenden Einfuhrpreise**

(EUR/100 kg)

KN-Code	Drittland-Code <sup>(1)</sup>	Pauschaler Einfuhrpreis	
0709 90 70	052	57,8	
	999	57,8	
0805 30 10	388	56,2	
	508	29,9	
	524	45,8	
	528	62,9	
	999	48,7	
0808 10 20, 0808 10 50, 0808 10 90	388	90,3	
	400	94,0	
	508	89,4	
	512	87,5	
	528	87,9	
	720	76,2	
	804	94,4	
	999	88,5	
	0808 20 50	388	88,4
		512	76,5
528		79,0	
720		134,3	
800		70,7	
0809 10 00	804	102,3	
	999	91,9	
	052	185,8	
	064	114,5	
0809 20 95	066	86,9	
	999	129,1	
	052	275,4	
	061	285,0	
0809 40 05	400	275,1	
	616	230,1	
	999	266,4	
	064	60,5	
	624	169,4	
	999	115,0	

<sup>(1)</sup> Nomenklatur der Länder gemäß der Verordnung (EG) Nr. 2543/1999 der Kommission (ABl. L 307 vom 2.12.1999, S. 46). Der Code „999“ steht für „Verschiedenes“.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1556/2000 DER KOMMISSION****vom 17. Juli 2000****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1261/96 mit der Bedarfsvorausschätzung für die Kanarischen Inseln für Weinbauerzeugnisse, die unter die Sonderregelung gemäß den Artikeln 2 bis 5 der Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 des Rates fallen**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1601/92 des Rates vom 15. Juni 1992 zur Einführung von Sondermaßnahmen für bestimmte landwirtschaftliche Erzeugnisse zugunsten der Kanarischen Inseln <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1305/2000 <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 2, Artikel 3 Absatz 4 und Artikel 4 Absatz 4,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die in der Bedarfsvorausschätzung für Weinerzeugnisse ausgewiesenen Mengen, für welche die Gemeinschaftsbeihilfe gewährt werden kann, wurden durch die Verordnung (EG) Nr. 1261/96 der Kommission <sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1511/1999 <sup>(4)</sup>, für den Zeitraum vom 1. Juli 1999 bis 30. Juni 2000 festgelegt.
- (2) Damit die Versorgung der Kanarischen Inseln nicht unterbrochen wird, sollten die Mengen angesichts der sich für die dortige Erzeugung ergebenden besonderen Lage für den Zeitraum vom 1. Juli 2000 bis 30. Juni 2001 festgesetzt werden. Unter Berücksichtigung der

Preise und Notierungen, die im europäischen Teil der Gemeinschaft und auf dem Weltmarkt für die betreffenden Erzeugnisse festgestellt werden, empfiehlt es sich ferner, die für die Versorgung der Kanarischen Inseln zu gewährende Beihilfe wie in Anhang II vorgesehen festzusetzen.

- (3) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Wein —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Anhang I und Anhang II der Verordnung (EG) Nr. 1261/96 werden durch die Anhänge I und II der vorliegenden Verordnung ersetzt.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Sie gilt mit Wirkung vom 1. Juli 2000.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. Juli 2000

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*<sup>(1)</sup> ABl. L 173 vom 27.6.1992, S. 13.<sup>(2)</sup> ABl. L 148 vom 22.6.2000, S. 15.<sup>(3)</sup> ABl. L 163 vom 2.7.1996, S. 15.<sup>(4)</sup> ABl. L 175 vom 10.7.1999, S. 31.

## ANHANG I

## WEINBAUERZEUGNISSE

## Bedarfsvorausschätzung für die Kanarischen Inseln

(1. Juli 2000 — 30 Juni 2001)

KN-Code	Warenbezeichnung	Menge (in hl)
ex 2204 21 79	Wein:	} 115 500
ex 2204 21 80	— mit Ursprung in Drittländern: Weinbezeichnung und -aufmachung	
ex 2204 21 83	enthalten den Namen des Ursprungslandes ohne weitere geographi-	
ex 2204 21 84	sche Angabe	
	— mit Ursprung in der Gemeinschaft: Tafelwein gemäß Nummer 13 in	}
	Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 822/87	
ex 2204 29 62	Wein:	} 95 000 (!)
ex 2204 29 64	— mit Ursprung in Drittländern: Weinbezeichnung und -aufmachung	
ex 2204 29 65	enthalten den Namen des Ursprungslandes ohne weitere geographi-	
ex 2204 29 71	sche Angabe	
ex 2204 29 72	— mit Ursprung in der Gemeinschaft: Tafelwein gemäß Nummer 13 in	
ex 2204 29 75	Anhang I der Verordnung (EWG) Nr. 822/87	
ex 2204 29 83		
ex 2204 29 84		
	Insgesamt	210 500

(!) Zur Verwendung für die industrielle Verarbeitung oder zur Abfüllung in Flaschen mit einem Inhalt von 2 l oder weniger

## ANHANG II

## Für die in Anhang I genannten Erzeugnisse zu gewährende Beihilfe

(EUR/ha)

Produktcode	Für Erzeugnisse mit Herkunft aus der Gemeinschaft zu gewährende Beihilfe
2204 21 79 9120	4,782
2204 21 79 9220	4,782
2204 21 79 9180	8,068
2204 21 79 9280	9,445
2204 21 79 9910	4,782
2204 21 80 9180	10,065
2204 21 80 9280	11,785
2204 21 83 9120	4,782
2204 21 83 9180	11,019
2204 21 84 9180	13,749
2204 29 62 9120	4,782
2204 29 62 9220	4,782
2204 29 62 9180	8,068
2204 29 62 9280	9,445
2204 29 62 9910	4,782
2204 29 64 9120	4,782
2204 29 64 9220	4,782
2204 29 64 9180	8,068
2204 29 64 9280	9,445
2204 29 64 9910	4,782
2204 29 65 9120	4,782
2204 29 65 9220	4,782
2204 29 65 9180	8,068
2204 29 65 9280	9,445
2204 29 65 9910	4,782
2204 29 71 9180	10,065
2204 29 71 9280	11,785
2204 29 72 9180	10,065
2204 29 72 9280	11,785
2204 29 75 9180	10,065
2204 29 75 9280	11,785
2204 29 83 9120	4,782
2204 29 83 9180	11,019
2204 29 84 9180	13,749

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1557/2000 DER KOMMISSION****vom 17. Juli 2000****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 800/1999 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Ausfuhrerstattungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 1766/92 des Rates vom 30. Juni 1992 über die gemeinsame Marktorganisation für Getreide <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1253/1999 <sup>(2)</sup>, insbesondere auf die Artikel 13 und 21 und die entsprechenden Vorschriften der anderen Verordnungen über gemeinsame Marktorganisationen für landwirtschaftliche Erzeugnisse,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1291/2000 der Kommission vom 9. Juni 2000 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Einfuhr- und Ausfuhrlicenzen sowie Voraussetzungsbescheinigungen für landwirtschaftliche Erzeugnisse <sup>(3)</sup> wird für die Höchstmengen der Erzeugnisse, die in Anhang III aufgeführt sind, keine Lizenz verlangt. Aus Gründen der Kohärenz muß daher der Verweis auf die Sonderregelung ohne Einfuhrlicenz gemäß Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 2 erster Gedankenstrich der Verordnung (EG) Nr. 800/1999 der Kommission vom 15. April 1999 über gemeinsame Durchführungsvorschriften für Ausfuhrerstattungen bei landwirtschaftlichen Erzeugnissen <sup>(4)</sup> angepaßt werden.
- (2) Im allgemeinen wird die Erstattung nur gezahlt, wenn eine Ausfuhrlicenz vorgelegt wird, die eine Voraussetzung der Erstattung am Tag des Lizenzantrags umfaßt. Dies bedeutet, daß die Lage gemäß Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 800/1999, bei der zwei Daten für die Bestimmung des Erstattungssatzes zu berücksichtigen sind, nicht mehr eintritt. Daher ist diese Vorschrift zu streichen.
- (3) Es ist zu präzisieren, daß die Kontrollmaßnahmen gemäß Artikel 5 Absatz 7 der Verordnung (EG) Nr. 800/1999 nicht für Bevorrattungslieferungen und andere, einer Ausfuhr aus der Gemeinschaft gleichgestellte Lieferungen gelten.
- (4) Gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1291/2000 ist eine Lizenz nicht erforderlich und nicht vorzulegen für Bevorrattungslieferungen und andere, einer Ausfuhr aus der Gemeinschaft gleichgestellte Lieferungen. Da die neuen Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1291/

2000 eine Voraussetzung der Erstattung für solche Lieferungen nicht mehr vorsehen, ist Artikel 37 Absätze 2 und 3 der Verordnung (EG) Nr. 800/1999 entsprechend zu ändern.

- (5) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme der zuständigen Verwaltungsausschüsse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Verordnung (EG) Nr. 800/1999 wird wie folgt geändert:

1. Artikel 4 Absatz 1 Unterabsatz 2 erster Gedankenstrich erhält folgende Fassung:  
„— wenn die je Ausfuhranmeldung ausgeführten Mengen die Mengen in Anhang III der Verordnung (EG) Nr. 1291/2000 nicht überschreiten.“
2. Artikel 14 Absatz 2 wird gestrichen.
3. Artikel 36 Absatz 4 erhält folgende Fassung:  
„(4) Auf die Lieferungen im Sinn dieses Artikels finden die Bestimmungen von Artikel 5 Absatz 7 keine Anwendung. Die Mitgliedstaaten können jedoch geeignete Vorkehrungen treffen, um die Kontrolle der Erzeugnisse zu ermöglichen.“
4. Artikel 37 wird wie folgt geändert:
  - a) Absatz 2 Unterabsatz 1 erhält folgende Fassung:  
„Für die jeden Monat unter den Bedingungen dieses Artikels an Bord verbrachten Erzeugnisse wird zur Bestimmung des anwendbaren Erstattungssatzes der letzte Tag des Monats zugrunde gelegt.“
  - b) Absatz 3 erhält folgende Fassung:  
„(3) Wird die Erstattung im Rahmen einer Ausschreibung festgesetzt, so muß die Lizenz am letzten Tag des Monats gültig sein.“

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Artikel 1 Nummer 1 gilt jedoch ab 1. Oktober 2000.

<sup>(1)</sup> ABl. L 181 vom 1.7.1992, S. 21.<sup>(2)</sup> ABl. L 160 vom 26.6.1999, S. 1.<sup>(3)</sup> ABl. L 152 vom 24.6.2000, S. 1.<sup>(4)</sup> ABl. L 102 vom 17.4.1999, S. 11.



---

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. Juli 2000

*Für die Kommission*  
Franz FISCHLER  
*Mitglied der Kommission*

---

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1558/2000 DER KOMMISSION****vom 17. Juli 2000****zur Festsetzung des den Erzeugern für unverarbeitete getrocknete Feigen zu zahlenden Mindestpreises und der Produktionsbeihilfe für getrocknete Feigen für das Wirtschaftsjahr 2000/01**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2201/96 des Rates vom 28. Oktober 1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2701/1999 <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 3 Absatz 3 und Artikel 4 Absatz 9,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In Artikel 2 der Verordnung (EG) Nr. 504/97 der Kommission vom 19. März 1997 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 2201/96 des Rates über die Produktionsbeihilferegelung für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse <sup>(3)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1607/1999 <sup>(4)</sup>, sind die Daten der Wirtschaftsjahre festgelegt.
- (2) Die Kriterien für die Bestimmung des Mindestpreises und der Produktionsbeihilfe sind in Artikel 3 bzw. 4 der Verordnung (EG) Nr. 2201/96 festgelegt. Die Erzeugnisse, für die der Mindestpreis und die Produktionsbeihilfe festgesetzt werden, sind aufgeführt in Artikel 1 bzw. 2 der Verordnung (EG) Nr. 1573/1999 der Kommission vom 19. Juli 1999 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 2201/96 des Rates hinsichtlich der Merkmale von getrockneten

Feigen, für die eine Produktionsbeihilfe gewährt wird <sup>(5)</sup>. Es sind jetzt der Mindestpreis und die Produktionsbeihilfe festzusetzen, die im Wirtschaftsjahr 2000/01 angewendet werden.

- (3) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Für das Wirtschaftsjahr 2000/01 gilt folgendes:

- a) Der Mindestpreis gemäß Artikel 3 der Verordnung (EG) Nr. 2201/96 wird für unverarbeitete getrocknete Feigen auf 87,886 EUR je 100 kg netto, ab Erzeuger, festgesetzt;
- b) die Produktionsbeihilfe gemäß Artikel 4 der genannten Verordnung wird für getrocknete Feigen auf 28,63 EUR je 100 kg netto festgesetzt.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. Juli 2000

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*<sup>(1)</sup> ABl. L 297 vom 21.11.1996, S. 29.<sup>(2)</sup> ABl. L 327 vom 21.12.1999, S. 5.<sup>(3)</sup> ABl. L 78 vom 20.3.1997, S. 14.<sup>(4)</sup> ABl. L 190 vom 23.7.1999, S. 11.<sup>(5)</sup> ABl. L 187 vom 20.7.1999, S. 27.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1559/2000 DER KOMMISSION****vom 17. Juli 2000****zur Festsetzung des im Wirtschaftsjahr 2000/01 von den Einlagerungsstellen für unverarbeitete getrocknete Trauben und getrocknete Feigen zu zahlenden Ankaufspreises**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2201/96 des Rates vom 28. Oktober 1996 über die gemeinsame Marktorganisation für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 2701/1999<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 9 Absatz 8,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Kriterien für die Festsetzung des von den Einlagerungsstellen für unverarbeitete getrocknete Trauben und getrocknete Feigen zu zahlenden Ankaufspreises sind in Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe b) der Verordnung (EG) Nr. 2201/96 festgelegt. Mit der Verordnung (EG) Nr. 1622/1999 der Kommission vom 23. Juli 1999 mit Durchführungsbestimmungen zu der Verordnung (EG) Nr. 2201/96 zur Einlagerungsregelung für unverarbeitete getrocknete Weintrauben und getrocknete Feigen<sup>(3)</sup> wurden die Bedingungen für Ankauf und Verwaltung der Erzeugnisse durch die Einlagerungsstellen festgelegt. Für den Ankauf von unverarbeiteten getrockneten Trauben im Wirtschaftsjahr 2000/01 sollten die Preise daher auf der Grundlage der Entwicklung der Weltmarktpreise und für getrocknete Feigen auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 1558/2000 der Kommission zur Festset-

zung des den Erzeugern für unverarbeitete getrocknete Feigen zu zahlenden Mindestpreises und der Produktionsbeihilfe für getrocknete Feigen für das Wirtschaftsjahr 2000/01<sup>(4)</sup> festgesetzt werden.

- (2) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Verarbeitungserzeugnisse aus Obst und Gemüse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Für das Wirtschaftsjahr 2000/01 wird der in Artikel 9 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 2201/96 genannte Ankaufspreis:

- für unverarbeitete getrocknete Trauben auf 46,910 EUR/100 kg netto festgesetzt,
- für unverarbeitete getrocknete Feigen auf 58,444 EUR/100 kg netto festgesetzt.

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am dritten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 17. Juli 2000

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*<sup>(1)</sup> ABl. L 297 vom 21.11.1996, S. 29.<sup>(2)</sup> ABl. L 327 vom 21.12.1999, S. 5.<sup>(3)</sup> ABl. L 192 vom 24.7.1999, S. 33.<sup>(4)</sup> Siehe Seite 8 dieses Amtsblatts.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1560/2000 DER KOMMISSION****vom 17. Juli 2000****zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2771/1999 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates hinsichtlich der Interventionen auf dem Markt für Butter und Rahm**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates vom 17. Mai 1999 über die gemeinsame Marktorganisation für Milch und Milcherzeugnisse<sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 1040/2000<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 10,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Verordnung (EG) Nr. 2771/1999 der Kommission vom 16. Dezember 1999 mit Durchführungsvorschriften zur Verordnung (EG) Nr. 1255/1999 des Rates hinsichtlich der Interventionen auf dem Markt für Butter und Rahm<sup>(3)</sup> enthält Bestimmungen über die Anlieferung, Einlagerung, Lagerung und Auslagerung von Butter. Um die Bestimmungen für die Marktbeteiligten klarer zu fassen, ist es angezeigt, sie zu präzisieren und insbesondere die Bestimmungen betreffend die Lagerkosten und die Kontrolle der in der privaten Lagerhaltung befindlichen Butter festzulegen.
- (2) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Milch und Milcherzeugnisse —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Verordnung (EG) Nr. 2771/1999 wird wie folgt geändert:

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 17. Juli 2000

1. In Artikel 17 Absatz 2 erhalten die Unterabsätze 2 und 3 folgende Fassung:

„Die zu zahlenden Lagerkosten werden auf der Grundlage der Pauschbeträge für die Eingangs- und Ausgangskosten sowie die Lagerkosten berechnet, die in Anwendung von Artikel 6 der Verordnung (EWG) Nr. 1883/78 des Rates (\*) festgesetzt wurden.

(\*) ABL. L 216 vom 5.8.1978, S. 1.“

2. Artikel 33 Absatz 3 erhält folgende Fassung:

„(3) Am Ende der vertraglichen Lagerungsdauer prüft die zuständige Stelle durch eine Stichprobenkontrolle Gewicht und Identifizierung. Verbleibt die Butter jedoch nach Ablauf der vertraglichen Höchstlagerungsdauer im Kühlhaus, kann diese Kontrolle bei der Auslagerung durchgeführt werden.

Im Hinblick auf die Kontrolle gemäß Unterabsatz 1 informiert der Vertragsnehmer die zuständige Stelle unter Angabe der betreffenden Partien mindestens fünf Arbeitstage

- i) vor Ablauf der vertraglichen Lagerungsdauer von 210 Tagen, bzw.
- ii) vor dem Beginn der Auslagerung, wenn diese während oder nach der Höchstlagerungsdauer von 210 Tagen stattfindet.

Der Mitgliedstaat kann eine kürzere Frist als fünf Arbeitstage genehmigen.“

*Artikel 2*Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften* in Kraft.*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*

<sup>(1)</sup> ABL. L 160 vom 26.6.1999, S. 48.

<sup>(2)</sup> ABL. L 118 vom 19.5.2000, S. 1.

<sup>(3)</sup> ABL. L 333 vom 24.12.1999, S. 11.

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1561/2000 DER KOMMISSION****vom 17. Juli 2000****über die Erteilung von Lizenzen für die Ausfuhr von Obst und Gemüse nach dem Verfahren B**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 2190/96 der Kommission vom 14. November 1996 mit Durchführungsbestimmungen zur Verordnung (EG) Nr. 2200/96 des Rates hinsichtlich der Ausfuhrerstattungen für Obst und Gemüse <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 298/2000 <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 6,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Verordnung (EG) Nr. 888/2000 der Kommission <sup>(3)</sup> wurde die Richtmengen festgesetzt, für die Einfuhrlizenzen erteilt werden. Von diesen Richtmengen ausgenommen sind die Mengen, welche im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe beantragt werden.
- (2) Nach derzeitiger Kenntnis der Kommission wurden diese Mengen bei Orangen, Äpfeln und Pfirsichen und Nektarinen überschritten.
- (3) Diese Überschreitungen stehen nicht im Widerspruch zu der Einhaltung der Beschränkungen, die in den gemäß Artikel 300 des Vertrags geschlossenen Abkommen fest-

gelegt wurden. Für die zwischen dem 17. Mai und dem 30. Juni 2000 nach dem Verfahren B beantragten Lizenzen sollte bei allen Erzeugnissen der Erstattungsrichtsatz gelten —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Die Zuteilungssätze, mit denen die Mengen zu multiplizieren sind, für die zwischen dem 17. Mai und dem 30. Juni 2000 die in Artikel 5 der Verordnung (EG) Nr. 2190/96 genannten Ausfuhrlicenzen nach dem Verfahren B beantragt wurden, und die anzuwendenden Erstattungen sind im Anhang festgesetzt.

Der vorstehende Unterabsatz gilt nicht für Lizenzen, die im Rahmen der Nahrungsmittelhilfe gemäß Artikel 10 Absatz 4 des im Rahmen der multilateralen Handelsverhandlungen der Uruguay-Runde geschlossenen Agrarübereinkommens beantragt werden.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 18. Juli 2000 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedsstaat.

Brüssel, den 17. Juli 2000

*Für die Kommission*

Franz FISCHLER

*Mitglied der Kommission*<sup>(1)</sup> ABl. L 292 vom 15.11.1996, S. 12.<sup>(2)</sup> ABl. L 34 vom 9.2.2000, S. 16.<sup>(3)</sup> ABl. L 104 vom 29.4.2000, S. 50.

## ANHANG

**Zuteilungssätze und Erstattungen, die auf die beantragten Mengen bzw. auf die zwischen dem 17. Mai und dem 30. Juni 2000 beantragten Lizenzen nach dem Verfahren B anzuwenden sind**

Erzeugnis	Zuteilungssatz (in % der beantragten Menge)	Erstattung (in EUR/t netto)
Tomaten/Paradeiser (*)	100 %	20,0
Mandeln ohne Schale	100 %	50,0
Haselnüsse ohne Schale	100 %	114,0
Orangen	100 %	50,0
Zitronen	100 %	50,0
Äpfel	100 %	40,0
Pfirsiche und Nektarinen	100 %	27,0

(\*) Österreichischer Ausdruck gemäß Protokoll Nr. 10 zur Beitrittsakte 1994.

## II

(Nicht veröffentlichungsbedürftige Rechtsakte)

## KOMMISSION

## BESCHLUSS DER KOMMISSION

vom 18. Mai 2000

## zur Änderung des Beschlusses 97/404/EG zur Einsetzung eines Wissenschaftlichen Lenkungsausschusses und des Beschlusses 97/579/EG zur Einsetzung der Wissenschaftlichen Ausschüsse im Bereich der Verbrauchergesundheit und der Lebensmittelsicherheit

(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(2000) 1343)

(Text von Bedeutung für den EWR)

(2000/443/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf den Beschluß 97/404/EG der Kommission vom 10. Juni 1997 zur Einsetzung eines Wissenschaftlichen Lenkungsausschusses<sup>(1)</sup>, insbesondere auf die Artikel 3, 4 und 8,gestützt auf den Beschluß 97/579/EG vom 23. Juli 1997 zur Einsetzung der Wissenschaftlichen Ausschüsse im Bereich der Verbrauchergesundheit und der Lebensmittelsicherheit<sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 5,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Im Juli 2000 läuft die Amtszeit der acht Mitglieder des Wissenschaftlichen Lenkungsausschusses, die nicht Vorsitzende eines anderen Wissenschaftlichen Ausschusses sind, aus. Im November 2000 läuft die Amtszeit der Mitglieder der acht sektoralen Wissenschaftlichen Ausschüsse aus. Infolgedessen müssen die neuen Mitglieder des Wissenschaftlichen Lenkungsausschusses spätestens im Juli 2000 und die neuen Mitglieder der sektoralen Wissenschaftlichen Ausschüsse spätestens im November 2000 ernannt werden. Vor der Ernennung der neuen Mitglieder ist es erforderlich, die Beschlüsse zur Einsetzung der Ausschüsse vor dem Hintergrund der mit ihrer Arbeitsweise gemachten Erfahrungen hinsichtlich der Amtszeit der Mitglieder, der Regelung der Vertraulichkeit und der jährlichen Interessenerklärung anzupassen.
- (2) Im Lauf einer Amtszeit kann der Fall eintreten, daß neue Mitglieder für die Wissenschaftlichen Ausschüsse ernannt werden. (Nachfolge ausgeschiedener Mitglieder,

Erhöhung der Mitgliederzahl). Um die reibungslose Abwicklung und die Kohärenz der Ausschußarbeiten zu gewährleisten, empfiehlt es sich, die Amtszeit dieser neuen Mitglieder auf die verbleibende Amtszeit der übrigen Ausschußmitglieder zu begrenzen. Angesichts solcher begrenzter Amtszeiten ist es zweckmäßig zu präzisieren, daß die Vorschrift der Beschränkung auf maximal zwei aufeinanderfolgende Amtszeiten nur für vollständige Amtszeiten gilt.

- (3) Artikel 4 des Beschlusses 97/404/EG sieht eine jährliche Interessenerklärung vor, die die Unabhängigkeit der Mitglieder des Wissenschaftlichen Lenkungsausschusses gewährleisten soll. Diese Vorschrift muß auf die Mitglieder der mit dem Beschluß 97/404/EG eingesetzten Ad-hoc-Gruppe des Wissenschaftlichen Lenkungsausschusses ausgeweitet werden, um dem dauerhaften Charakter dieser Gruppe Rechnung zu tragen. Denn die Mitglieder dieser Ad-hoc-Gruppe haben zwar gemäß ihrer Geschäftsordnung eine jährliche Erklärung abgegeben, die entsprechende Verpflichtung ist jedoch in dem Beschluß zu verankern.
- (4) Gemäß Artikel 8 des Beschlusses 97/404/EG gilt die Pflicht zur Vertraulichkeit nur für die Ausschußmitglieder, während gemäß Artikel 11 des Beschlusses 97/579/EG die gleiche Pflicht zur Vertraulichkeit sowohl für die Ausschußmitglieder als auch für die externen Sachverständigen gilt. Zwar besteht gemäß den in den beiden Beschlüssen vorgesehenen Geschäftsordnungen die Pflicht zur Vertraulichkeit sowohl für die Mitglieder als auch für die externen Sachverständigen, es erweist sich nunmehr jedoch als erforderlich, den Wortlaut des genannten Artikels 8 an denjenigen des genannten Artikels 11 anzupassen —

<sup>(1)</sup> ABl. L 169 vom 27.6.1997, S. 86.<sup>(2)</sup> ABl. L 237 vom 28.8.1997, S. 18.

BESCHLIESST:

*Artikel 1*

Der Beschluß 97/404/EG wird wie folgt geändert:

1. Artikel 3 Absatz 5 erhält folgende Fassung:

„(5) Die Amtszeit beträgt für die Mitglieder des WLA, die nicht Vorsitzende eines Wissenschaftlichen Ausschusses sind, drei Jahre. Sie kann bei der Ernennung eines Mitglieds verkürzt werden, um zu gewährleisten, daß die Amtszeiten sämtlicher Mitglieder zum gleichen Zeitpunkt enden. Die Mitglieder nehmen nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende vollständige Amtszeiten wahr. Nach Ablauf der drei Jahre bleiben sie im Amt, bis sie ersetzt werden oder ihre Amtszeit verlängert wird.“

2. Artikel 4 Absatz 2 erhält folgende Fassung:

„(2) Die Mitglieder des WLA und seiner Ad-hoc-Gruppe setzen die Kommission jährlich über alle Interessen in Kenntnis, die als ihre Unabhängigkeit beeinträchtigend angesehen werden könnten.“

3. Artikel 8 erhält folgende Fassung:

„Artikel 8

Unbeschadet der Bestimmungen in Artikel 287 EG-Vertrag sind die Ausschußmitglieder und die externen Sachverständigen verpflichtet, keine Informationen, die sie bei ihrer

Arbeit im WLA oder in einer seiner Arbeitsgruppen erhalten, weiterzugeben, wenn sie darüber in Kenntnis gesetzt wurden, daß diese Informationen vertraulich zu behandeln sind.“

*Artikel 2*

Artikel 5 Absatz 1 des Beschlusses 97/579/EG erhält folgende Fassung:

„(1) Die Amtszeit der Mitglieder der Wissenschaftlichen Ausschüsse beträgt drei Jahre. Sie kann bei der Ernennung eines Mitglieds gekürzt werden, um zu gewährleisten, daß die Amtszeiten sämtlicher Mitglieder eines Wissenschaftlichen Ausschusses zum gleichen Zeitpunkt enden. Die Mitglieder können ihre Funktion nicht länger als zwei aufeinanderfolgende vollständige Amtszeiten ausüben. Nach Ablauf der drei Jahre bleiben sie im Amt, bis sie ersetzt werden oder ihre Amtszeit verlängert wird.“

Brüssel, den 18. Mai 2000

*Für die Kommission*

David BYRNE

*Mitglied der Kommission*



**ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION****vom 5. Juli 2000****zur Änderung der Entscheidung 2000/284/EG mit dem Verzeichnis der für die Einfuhr von Equidensperma aus Drittländern zugelassenen Entnahmestationen***(Bekanntgegeben unter Aktenzeichen K(2000) 1803)***(Text von Bedeutung für den EWR)**

(2000/444/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Richtlinie 92/65/EWG des Rates vom 13. Juli 1992 über die tierseuchenrechtlichen Bedingungen für den Handel mit Tieren, Samen, Eizellen und Embryonen in der Gemeinschaft sowie für ihre Einfuhr in die Gemeinschaft, soweit sie diesbezüglich nicht den spezifischen Gemeinschaftsregelungen nach Anhang A Abschnitt I der Richtlinie 90/425/EWG unterliegen <sup>(1)</sup>, zuletzt geändert durch die Entscheidung 95/176/EG der Kommission <sup>(2)</sup>, insbesondere auf Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe b),

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Mit der Entscheidung 2000/284/EG der Kommission <sup>(3)</sup> wurde das Verzeichnis der für die Einfuhr von Equidensperma aus Drittländern zugelassenen Entnahmestationen festgelegt.
- (2) Die zuständigen Behörden Argentiniens, Kanadas und der Vereinigten Staaten von Amerika unterrichteten die Kommission amtlich über die Zulassung von einer, sechs bzw. zehn weiteren Entnahmestationen für Equidensperma gemäß der Richtlinie 92/65/EWG. Außerdem berichteten die kanadischen Behörden einige Angaben zu den drei kanadischen Entnahmestationen, die im Anhang der Entscheidung 2000/284/EG aufgeführt sind.

- (3) Aufgrund der von den betreffenden Drittländern erhaltenen neuen Informationen ist es angebracht, das Verzeichnis zu ändern und die Änderungen im Anhang aus Gründen der Klarheit besonders zu markieren.
- (4) Die in dieser Verordnung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Veterinärausschusses —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

*Artikel 1*

Der Anhang der Entscheidung 2000/284/EG wird durch den Anhang dieser Entscheidung ersetzt.

*Artikel 2*

Diese Entscheidung ist an alle Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 5. Juli 2000

*Für die Kommission*

David BYRNE

*Mitglied der Kommission*<sup>(1)</sup> ABl. L 268 vom 14.9.1992, S. 54.<sup>(2)</sup> ABl. L 117 vom 24.5.1995, S. 23.<sup>(3)</sup> ABl. L 94 vom 14.4.2000, S. 35.

ANEXO — BILAG — ANHANG — ΠΑΡΑΡΤΗΜΑ — ANNEX — ANNEXE — ALLEGATO — BIJLAGE — ANEXO — LIITE — BILAGA

- 1 Versión — Udgave — Fassung vom — Έκδοση — Version — Version — Versie — Versão — Tilanne — Version
- 2 Código ISO — ISO-kode — ISO-Code — Κωδικός ISO — Code ISO — Codice ISO — ISO-code — Código ISO — ISO-koodi — ISO-kod
- 3 Tercer país — Tredjeland — Drittiland — Τρίτη χώρα — Third country — Pays tiers — Paese terzo — Derde land — País terceiro — Kolmas maa — Tredje land
- 4 Nombre del centro autorizado — Den godkendte tyrestations navn — Name der zugelassenen Besamungsstation — Όνομα του εγκεκριμένου κέντρου — Name of approved centre — Nom du centre agréé — Nome del centro riconosciuto — Naam van het erkende centrum — Nome approvato — Hyväksytyn aseman nimi — Tjurstationens namn
- 5 Dirección del centro autorizado — Den godkendte tyrestations adresse — Anschrift der zugelassenen Besamungsstation — Διεύθυνση του εγκεκριμένου κέντρου — Address of approved centre — Adresse du centre agréé — Indirizzo del centro riconosciuto — Adres van het erkende centrum — Endereço aprovado — Hyväksytyn aseman osoite — Tjurstationens adress
- 6 Autoridad competente en materia de autorización — Godkendelsesmyndighed — Zulassungsbehörde — Εγκρίνουσα αρχή — Approving authority — Autorité d'agrément — Autorità che rilascia il riconoscimento — Autoriteit die de erkenning heeft verleend — Autoridade de aprovação — Hyväksyntäviranomainen — Godkännandemyndighet
- 7 Número de autorización — Godkendelsesnummer — Registrationsnummer — Αριθμός έγκρισης — Approval number — Numéro d'agrément — Numero di riconoscimento — Registrationsnummer — Número de aprovação — Hyväksyntänumero — Godkännandennummer
- 8 Fecha de la autorización — Godkendelsesdato — Zulassungsdatum — Ημερομηνία έγκρισης — Approval date — Date d'agrément — Data di approvazione — Datum van erkenning — Data da aprovação — Hyväksyntäpäivä — Datum för godkännandet

1: 5.6.2000

2	3	4	5	6	7	8
AR	ARGENTINA	Haras El Atalaya	91 Cuartel 17 Arrecifes	SENASA	I-E14 (Integral-Equino)	27.3.1998
AU	AUSTRALIA	Belcam Stud Artificial Breeding Centre	Armstrong Road Biddaddaba, Qld 4275	AQIS	Qld-AB-01	25.13.1998
AU		Alabar Bloodstock Corporation	Koyuga (Near Echuca) Victoria 3622			
AU		Beef Breeding Services, Qld DPI	Grindle Rd, Wacol Qld 4076			
AU		Kinnordy Stud Mr H. Schmorl.	MS 465, Cambooya Qld 4358			

1: 5.6.2000							
2	3	4	5	6	7	8	
BG	BULGARIA						
BR	BRAZIL						
BY	BELARUS						
BZH	BOSNIA-HERZEGOVINA						
CA	CANADA	Glengate Farms	PO Box 220, 8343 Walker's Line Campbellville, ON, L0P 1B0	CFIA	5-AI-43	31.1.1995	
CA		Gencor The Genetic Corporation	R.R.#5 Guelph ON, N1H 612	CFIA	5-EQ-71	01/1997	
CA		Armstrong Brothers	14709 Hurontario Street Inglewood, ON, L0N 1K0	CFIA	5-EQ-01	02/1997	
CA		Rideau Field Farm	756 Heritage Drive, R.R.4 Merrickville, ON	CFIA	TOTA-EQ-02	05/1998	
CA		Zorgwijk Stables Ltd	508 Mt. Pleasant Road, R.R.2 Brantford, ON, N3T 5L5	CFIA	5-EQ-02	6.4.1999	
CA		Tara Hills Stud	13700 Mast Road, R.R.4 Pott Perry, ON, L9L 1B5	CFIA	5-EQ-03	26.1.2000	
CA		Taylorlane Farm	R.R.#2 Orion, ON, L0N 1N0	CFIA	5-EQ-04	13.1.2000	
CA		Earl Lennox	R.R.2 Orion, ON, L0N 1N0	CFIA	5-EQ-05	15.3.2000	
CA		Ferme Canaco	89 Rang St.-André St.-Bernard de Lacolle Co. St.-Jean, QUB J0J 1V0	CFIA	QUE-EQU-01	23.2.2000	
CH	SWITZERLAND	Eidgenössisches Gestüt/Haras fédéral/Instituto Federale dell'allevamento equino Avenches	CH-1580 Avenches	Bundesamt für Veterinärwesen	CH-AI-4E	13.2.1997	

1: 5.6.2000							
2	3	4	5	6	7	8	
CL	CHILE						
CU	CUBA						
CY	CYPRUS						
CZ	CZECH REPUBLIC						
DZ	ALGERIA						
EE	ESTONIA						
GL	GREENLAND						
HR	CROATIA						
HU	HUNGARY						
IL	ISRAEL						
IS	ICELAND	Gunnarsholt	Saedingastrod Gunnarsholti 851 Hella	Iceland Veterinary Services	H001	20.12.1999	
LI	LITHUANIA						
LV	LATVIA						
MA	MOROCCO						
MK	FORMER YUGOSLAV REPUBLIC OF MACEDONIA						
MT	MALTA						
MU	MAURITIUS						
MX	MEXICO						
NZ	NEW ZEALAND						
PL	POLAND						

1: 5.6.2000

2	3	4	5	6	7	8
PY	PARAGUAY					
RO	ROMANIA					
RU	RUSSIA					
SI	SLOVENIA					
SK	SLOVAK REPUBLIC					
TN	TUNISIA					
UA	UKRAINE					
US	USA	Specifically Equine Veterinary Service	910 W. Hwy 246 Buellton, CA	APHIS	97CA001-EQS	20.5.1997
US		Kellog Arabian Horse Center	3801 W. Temple Ave. Pomona, CA	APHIS	97CA002-EQS	22.5.1997
US		Mariana Farm	Valley Center, CA	APHIS	98CA001-EQS	14.11.1997
US		Advanced Equine Reproduction	1145 Arroyo Mesa Rd Solvang, CA	APHIS	98CA002-EQS	12.8.1997
US		Pacific International Genetics	14300 Jackson Rd Sloughhouse, CA	APHIS	98CA003-EQS	23.1.1998
US		Alamo Pintado Equine Clinic	2501 Santa Barbara Ave Los Olivos, CA	APHIS	98CA004-EQS	23.2.1998
US		Anaheim Hills Saddle Club	6352 E. Nohl Ranch Rd Anaheim, CA	APHIS	98CA005-EQS	23.3.1998
US		Valley Oak Ranch	10940 26 Mile Road Oakdale, CA	APHIS	99CA006-EQS	2.4.1999
US		Jeff Oswood Stallion Station	21860 Ave. 160 Porterville, CA	APHIS	99CA007-EQS	8.4.1999
US		Magness Racing Ventures	4050 Casey Ave. Santa Ynez, CA 93460	APHIS	00CA008-EQS	10.12.1999

I: 5.6.2000							
2	3	4	5	6	7	8	
US		Honor Bright Farms	9049 E. Shaw Ave. Clovis, CA 93611	APHIS	00CA009-EQS	16.12.1999	
US		Crawford Stallion Services	34520 DePortola Temecula, CA 92592	APHIS	00CA010-EQS	20.1.2000	
US		Exclusively Equine Reproduction	28753 Valley Center Rd. Temecula, CA 92082	APHIS	00CA010-EQS	2.3.2000	
US		Candlewood Equine	2 Beaver Pond Lane Bridgewater, CT 06752	APHIS	00CT001-EQS	1.3.2000	
US		Peterson & Smith Reproduction Center	15107 S.E. 47 <sup>th</sup> Ave Summerfield, FL 34491	APHIS	00FL001-EQS	10.1.2000	
US		Burchett Training Center	826 Knox Chapel Road Social Circle, GA	APHIS	98GA002-EQS	23.4.1998	
US		Double L Quarter Horse	1881 E. Berry Road Cedar Rapids, IA	APHIS	96IA001-EQS	2.1.1996	
US		Jim Dudley Quarter Horses	Rt. 1, Box 137 Latimer, IA	APHIS	98IA002-EQS	26.5.1998	
US		Grandview Farms	123 West 200 South Huntington, IN	APHIS	99IN001-EQS	16.12.1999	
US		Ed Mudlick	4333 Straightline Pike Richmond, IN 47374	APHIS	00IN002-EQS	13.3.2000	
US		Kentuckiana Farm	PO Box 11743 Lexington, KY	APHIS	97KY001-EQS	16.10.1997	
US		Castleton Farm	2469 Iron Works Pike PO Box 11889 Lexington, KY 40511	APHIS	98KY002-EQS	13.8.1998	
US		Hamilton Farm	66 Woodland Mead PO Box 2639 South Hamilton, MA 01982	APHIS	98MA001-EQS	30.3.1998	
US		Select Breeders Service, Inc.	1088 Nesbitt Road Colora Maryland	APHIS	98MD001-EQS		

1: 5.6.2000							
2	3	4	5	6	7	8	
US		Schemel Stables Collection Facility	986 PCR, Co. Rd 810 Perryville, MO	APHIS	99MO001-EQS	15.12.1999	
US		Equine Reproduction Facility	137 Speaks Road Advance, NC	APHIS	97NC001-EQS	21.8.1997	
US		Walnridge Farm, Inc.	Homerstown-Arneytown Road Cream Ridge, NJ	APHIS	96NJ003-EQS	14.8.1996	
US		Cedar Lane Farm	40 Lambertville Headquarters Rd Lambertville, NJ	APHIS	96NJ004-EQS	4.9.1996	
US		Peretti's Farm	Route 526, Box 410 Cream Ridge, NJ	APHIS	97NJ005-EQS	17.3.1997	
US		Kentuckiana Farm of NJ	18 Archertown Road New Egypt, NJ	APHIS	99NJ006-EQS	30.7.1999	
US		Autumn Lane Farm	7901 Panhandle Road Newark, OH	APHIS	99OH001-EQS	19.5.1999	
US		Paws UP Quarter Horses	Route 1 Box 43-1 Purcell, OK 73080	APHIS	00OK002-EQS	11.4.2000	
US		Bryant Ranch	11777 NW Oak Ridge Rd Yamhill, OR	APHIS	98OR001-EQS	19.2.1998	
US		Kosmos Horse Breeders	372 Littlestown Road Littlestown, PA 17340	APHIS	97PA001-EQS	19.3.1997	
US		Hanover Shoe Farm	Route 194 South PO Box 339 Hanover, PA 17331	APHIS	97PA002-EQS	28.3.1997	
US		Nandi Veterinary Associates	3244 West Stieling Road New Freedom, PA	APHIS	97PA003-EQS	22.9.1997	
US		Babcock Ranch Semen Collection Center	Rt. 2, Box 357 Gainsville, TX	APHIS	97TX001-EQS	2.6.1997	
US		Select Breeders	Rt. 3, Box 196 Aubrey, TX	APHIS	97TX002-EQS	1.2.1997	

1: 5.6.2000							
2	3	4	5	6	7	8	
US		Floyd Moore Ranch	Route 2, Box 293 Huntsville, TX	APHIS	98TX003-EQS	12.5.1998	
US		Carol Rose Quarter Horse Ranch	Rt. 2, Box 136-1 Gainesville, TX	APHIS	99TX005-EQS	15.3.1999	
US		Riverside Ranch	4150 FM 113 North Weatherford, TX	APHIS	99TX006-EQS	16.4.1999	
US		Bluebonnet Farm	746 FM 529 Belville, TX 77418	APHIS	00TX007-EQS	25.1.2000	
US		Alpha Equine Breeding Center	2301 Boyd Road Granbury, TX 76049	APHIS	00TX008-EQS	28.2.2000	
US		Thistlewood Farm	P.O. Box 52, Kerrville, TX 78029	APHIS	00TX009-EQS	23.3.2000	
US		Joe Landers Breeding Facility	4322 Tintop Road Weatherford, TX 76087	APHIS	00TX010-EQS	11.4.2000	
US		Roanoke AI Labs, Inc.	8535 Martin Creek Road Roanoke, VA	APHIS	96VA001-EQS	14.11.1996	
US		Tylord Farm	Route 22A Benson, VT	APHIS	97VT001-EQS	25.3.1997	
US		Hass Quarter Horses	W9821 Hwy 29 Shawano, WI	APHIS	97WI001-EQS	29.5.1997	
UY	URUGUAY						
ZA	SOUTH AFRICA						